



EINLADUNG

Gemeindeversammlung

Montag, 26. Mai 2025

20.00 Uhr im Gemeindesaal

Inhaltsverzeichnis

Einladung / Traktanden	4
Vorwort des Gemeindepräsidenten.....	5
1 Jahresbericht 2024.....	6
1.1 Für eilige Leserinnen und Leser	6
1.2 Erläuterung ergänztes Budget Erfolgsrechnung.....	6
1.3 Erfolgsrechnung nach Kostenarten	7
1.4 Investitionsrechnung.....	9
1.5 Erläuterung ergänztes Budget Investitionsrechnung	11
1.6 Bilanz.....	12
1.7 Geldflussrechnung indirekte Methode	13
1.8 Finanzkennzahlen	14
1.9 Bericht Aufgabenbereiche	15
1.10 Anhang zur Jahresrechnung	27
1.11 Feststellungen zur Spezialfinanzierung Begegnungszentrum St. Ulrich.....	31
1.12 Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2024 an die Stimmberechtigten	32
1.13 Bericht der Rechnungs- und Controllingkommission an die Stimmberechtigten	33
2 Neuwahl der Mitglieder und des Präsidiums des Urnenbüros für die Amtsdauer 2025 – 2029	34

Einladung / Traktanden

Geschätzte Luthertalerinnen und Luthertaler

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung am

Montag, 26. Mai 2025, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Luthern,

einladen zu dürfen. Wir schätzen es, Sie persönlich willkommen zu heissen, um gemeinsam mit Ihnen über die traktandierten Geschäfte Beschluss zu fassen. In der vorliegenden Botschaft finden Sie hierzu die ausführlichen Informationen.

Traktanden

-
1. Genehmigung Jahresbericht 2024 (inkl. Jahresrechnung)

 2. Neuwahl der Mitglieder und des Präsidiums des Urnenbüros für die Amtsdauer 2025 – 2029

 3. Allgemeine Informationen des Gemeinderates

 4. Verschiedenes

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro ausgeschenkt.

Die Unterlagen zu den Traktanden können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder Online unter www.luthern.ch heruntergeladen werden.

Zudem kann die detaillierte Erfolgsrechnung in Papierform bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Gemeinderat Luthern

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Sehr geschätzte Luthertalerinnen und Luthertaler

Mit einem Mehrertrag von über CHF 530'000 schliesst die Rechnung unserer Gemeinde einmal mehr sehr gut ab. Positive Rechnungsergebnisse haben die grosse Mehrheit der Gemeinden. Insbesondere aber auch der Kanton Luzern weist mit über 200 Mio. Franken Gewinn einen hochehrfreulichen Abschluss aus. Der Kanton investiert sehr viel Geld, so zum Beispiel 180 Mio. Franken in ein neues Verwaltungsgebäude beim Seetalplatz. In einem Neubau in Willisau wird unter anderem die Polizei einquartiert.

Ein Apéro im Anschluss an die Generalversammlung des Verbandes Luzerner Gemeinden gab die Gelegenheit für sehr interessante Diskussionen. Kritisch hinterfragt wurden die Finanzkennzahlen, welche die Gemeinden gemäss Vorgaben zu erfüllen haben. Eine davon ist die Pro-Kopf-Verschuldung. Gemäss Vorgabe dürfte die Nettoschuld den Betrag von CHF 2'500 nicht übersteigen. Liegt der Wert höher und kann er über Jahre nicht gesenkt werden, weil der Investitionsbedarf hoch ist, müssen die Steuern angehoben werden. Steuererhöhungen erfreuen sich bekanntermassen nicht grosser Beliebtheit. Deswegen wurden in den letzten Jahren viele notwendige Investitionen nicht getätigt. Dies führte dazu, dass sehr viele Gemeinden einen sehr hohen Nachholbedarf an Investitionen haben. Durch das Wachstum bedingt sind die Schulhäuser zu klein, Sportanlagen platzen aus allen Nähten und es fehlt an Wohnraum für ältere Menschen. Die Meinung vieler Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten ist klar: Die Investitionen müssen getätigt werden – auch dann, wenn dies eine Steuererhöhung unumgänglich macht.

Wie Sie wissen, befasst sich aktuell in der Gemeinde Luthern eine Kommission mit der Planung eines neuen Mehrzweckgebäudes. Selbst wenn heute über die zu erwartenden Kosten noch keine konkreten Aussagen gemacht werden können, ist bereits klar, dass wir die Vorgaben der Kennzahlen nicht einhalten können. Dies selbst dann, wenn aus Rücksicht auf die Finanzlage die kostengünstigste Variante umgesetzt wird. An einer Informationsveranstaltung hat die kantonale Finanzaufsicht unter anderem erklärt, wie die Finanzkennzahlen ermittelt werden. In der anschliessenden Fragerunde stand nur ein Thema im Vordergrund: Wie sollen die Gemeinden noch investieren?

Empfehlung zur Volksabstimmung vom 18. Mai 2025

Am 18. Mai 2025 stimmen wir an der Urne über die Änderung des kantonalen Spitalgesetzes ab, weil gegen diesen Kantonsratsbeschluss das Referendum ergriffen wurde. Mit der Gesetzesänderung sollen die ambulante und stationäre medizinische Grundversorgung, insbesondere auch für unsere Region, in Zukunft gesichert werden. Ein breit abgestütztes, überparteiliches Komitee setzt sich für ein JA zum Spitalgesetz an der Volksabstimmung ein. Der Verein unter der Bezeichnung «Pro Spital Wolhusen» mit fast 7500 Mitgliedern engagiert sich aktiv für ein JA an der Urne.

Die Grundversorgung am Spitalstandort Wolhusen ist für die Gemeinde Luthern und deren Einwohnerinnen und Einwohner, wie auch für die ganze Region Luzerner Hinterland und Entlebuch von zentraler Bedeutung. Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen deshalb, an der Volksabstimmung vom 18. Mai 2025 ein JA für die Änderung des Spitalgesetzes in die Urne zu legen.

Alois Huber

Gemeindepräsident

1 Jahresbericht 2024

1.1 Für eilige Leserinnen und Leser

Die Jahresrechnung 2024 wurde nach den Vorgaben des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM 2) und dem Finanzhaushaltsgesetz für Gemeinden (FHGG) erstellt. Sie kann gut mit den Vorjahren verglichen werden. Insbesondere ist die Vergleichbarkeit bei den Finanzkennzahlen mit den Vorjahren uneingeschränkt möglich.

Das Budget 2024 sah einen Aufwandüberschuss von CHF 229'440 vor. Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 534'002 ab. Das bessere Ergebnis ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Höhere Steuereinnahmen (Sondersteuern, Steuern 2024 und Nachträge früherer Jahre)
- Nicht budgetierte, einmalige Beiträge von Kanton oder Bund (KiTa, GALL, Projektpreis öV/Carsharing usw.)
- Noch nicht ausgeführte Arbeiten / Anschaffungen (z. B. Tourismusprojekte)
- Tiefere Aufwände in mehreren Bereichen
- Konsequente Ausgabendisziplin

Die Kosten wurden, dort wo diese beeinflussbar sind, eingehalten. Bei zwei Aufgabenbereichen gab es leichte Kreditüberschreitungen, vier konnten unterhalb des Globalbudgets abschliessen.

Aufgrund mehrerer Projektverzögerungen sind die Bruttoinvestitionen der Investitionsrechnung nicht vollständig ausgeschöpft worden. Gemäss § 16 FHGG dürfen die noch nicht beanspruchten Mittel eines Vorhabens auf die neue Rechnung übertragen werden. Die Kreditübertragungen sind auf Seite 11 aufgeführt.

	Rechnung 2024
Erfolgsrechnung	
Aufwand	18'336'437
Ertrag	-18'870'439
Gesamtergebnis (Gewinn)	-534'002
Bilanz	
Finanzvermögen	7'619'490
Verwaltungsvermögen	14'045'844
Aktiven	21'665'334
Fremdkapital	9'122'134
Eigenkapital	12'543'200
Passiven	21'665'334
Investitionsrechnung	
Investitionsausgaben	1'422'817
Investitionseinnahmen	40'749
Nettoinvestitionen	1'382'068

1.2 Erläuterung ergänztes Budget Erfolgsrechnung

Ergänzttes Budget 2024 Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

	Festgesetztes Budget 2024	Kredit- überträge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kredit- überträge ins Folgejahr	Ergänzttes Budget 2024
1 - Präsidiales	595'100	-	-	-	595'100
2 - Bildung	2'039'140	-	-	-	2'039'140
3 - Gesundheit und Soziales	2'248'800	-	-	-	2'248'800
4 - Sicherheit, öV und Kultur	632'840	-	-	-	632'840
5 - Infrastruktur, Umwelt, Energie, Bau	696'040	-	-	-	696'040
6 - Steuern, Finanzen	-5'982'480	-	-	-	-5'982'480
Summe	-229'440	-	-	-	-229'440

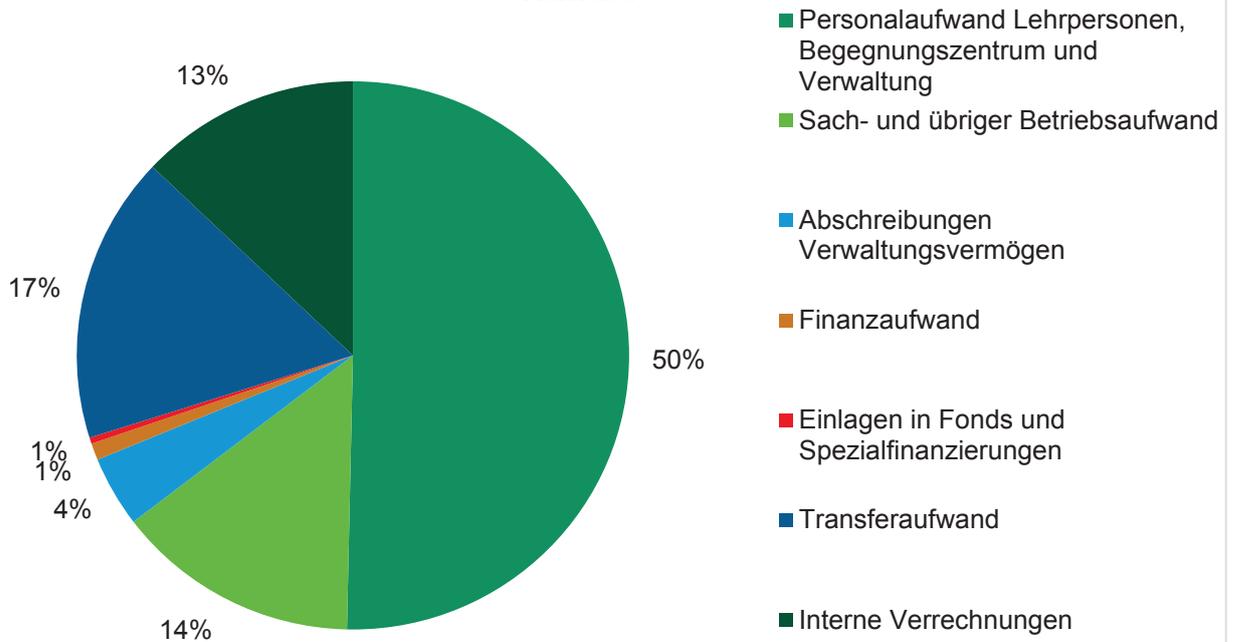
Im Jahr 2024 wurden in der Erfolgsrechnung keine Kreditüberträge gemacht.

1.3 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

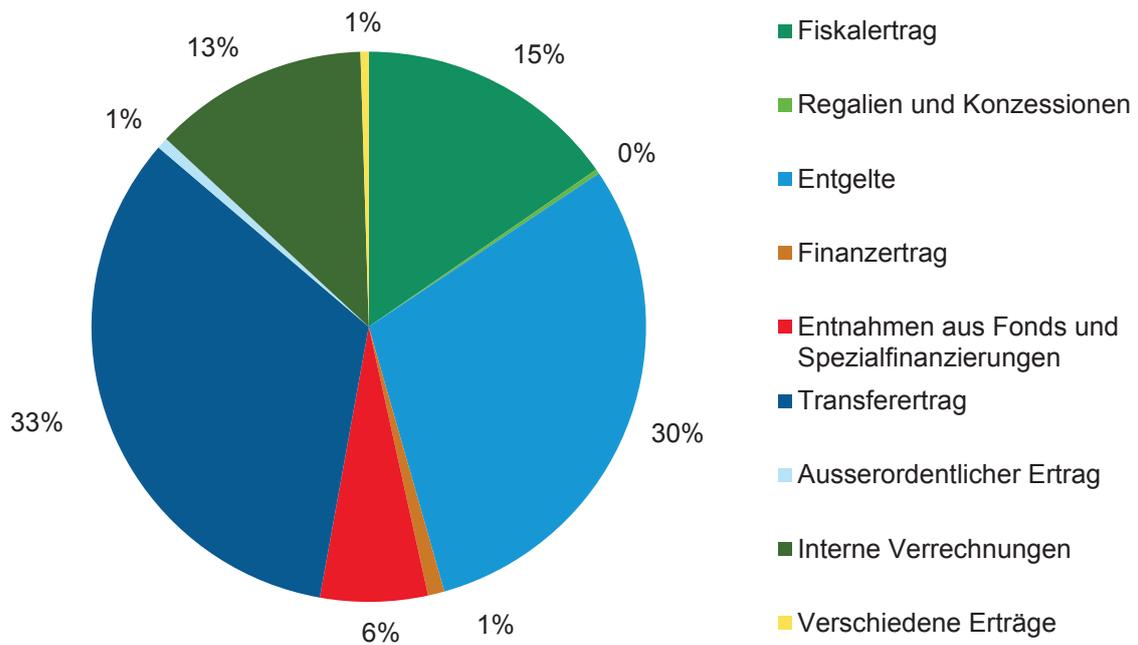
Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 534'002 ab. Gegenüber dem budgetierten Verlust von CHF 229'440 entspricht dies einer Verbesserung von CHF 763'442.

Gesamthaushalt	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
30 - Personalaufwand	8'378'068	8'049'800	8'049'800	9'231'708	1'181'908
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'604'603	2'735'650	2'735'650	2'616'396	-119'254
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	738'650	723'010	723'010	765'631	42'621
35 - Einlagen in Fonds & Spezialfinanzierung	273'258	135'400	135'400	66'665	-68'735
36 - Transferaufwand	2'955'183	3'025'880	3'025'880	3'104'354	78'474
37 - Durchlaufende Beiträge					
39 - Interne Verrechnungen	2'266'978	2'439'880	2'439'880	2'370'216	-69'664
Betrieblicher Aufwand	17'216'740	17'109'620	17'109'620	18'154'970	1'045'350
40 - Fiskalertrag	-2'799'213	-2'480'500	-2'480'500	-2'890'386	-409'886
41 - Regalien und Konzessionen	-37'491	-49'500	-49'500	-51'172	-1'672
42 - Entgelte	-6'076'433	-5'770'800	-5'770'800	-5'663'946	106'854
43 - Verschiedene Erträge	-51'773	-44'700	-44'700	-90'660	-45'960
45 - Entnahmen aus Fonds & Spezialfinanz.	-849'318	-95'420	-95'420	-1'182'359	-1'086'139
46 - Transferertrag	-5'689'351	-5'766'980	-5'766'980	-6'315'354	-548'374
47 - Durchlaufende Beiträge					
49 - Interne Verrechnungen	2'266'978	-2'439'880	-2'439'880	-2'370'216	69'664
Betrieblicher Ertrag	-17'770'557	-16'647'780	-16'647'780	-18'564'092	-1'916'312
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-553'817	461'840	461'840	-409'122	-870'962
34 - Finanzaufwand	159'885	188'200	188'200	181'467	-6'733
44 - Finanzertrag	-196'018	-295'500	-295'500	-181'247	114'253
Ergebnis aus Finanzierung	-36'133	-107'300	-107'300	220	107'520
Operatives Ergebnis	-589'950	354'540	354'540	-408'902	-763'442
48 - Ausserordentlicher Ertrag	-125'100	-125'100	-125'100	-125'100	0
Ausserordentliches Ergebnis	-125'100	-125'100	-125'100	-125'100	0
Gesamtergebnis	-715'050	229'440	229'440	-534'002	-763'442
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (zu Informationszwecken)					
Feuerwehr	97'833	117'280	117'280	116'860	-420
Begegnungszentrum	750'437	-75'400	-75'400	1'065'381	1'140'781
Wasserversorgung	41'957	15'070	15'070	80'745	65'675
Abwasserbeseitigung	-51'108	-23'450	-23'450	-53'101	-29'651
Abfallwirtschaft	56'606	37'150	37'150	30'225	-6'925
Glasfasernetz	-188'838	-17'900	-17'900	-6'896	11'004
Landwirtschaftliche Liegenschaften	-33'312	-18'650	-18'650	-6'667	11'983
Summe Spezialfinanzierungen	673'575	34'100	34'100	1'226'547	1'192'447

Aufwand



Ertrag



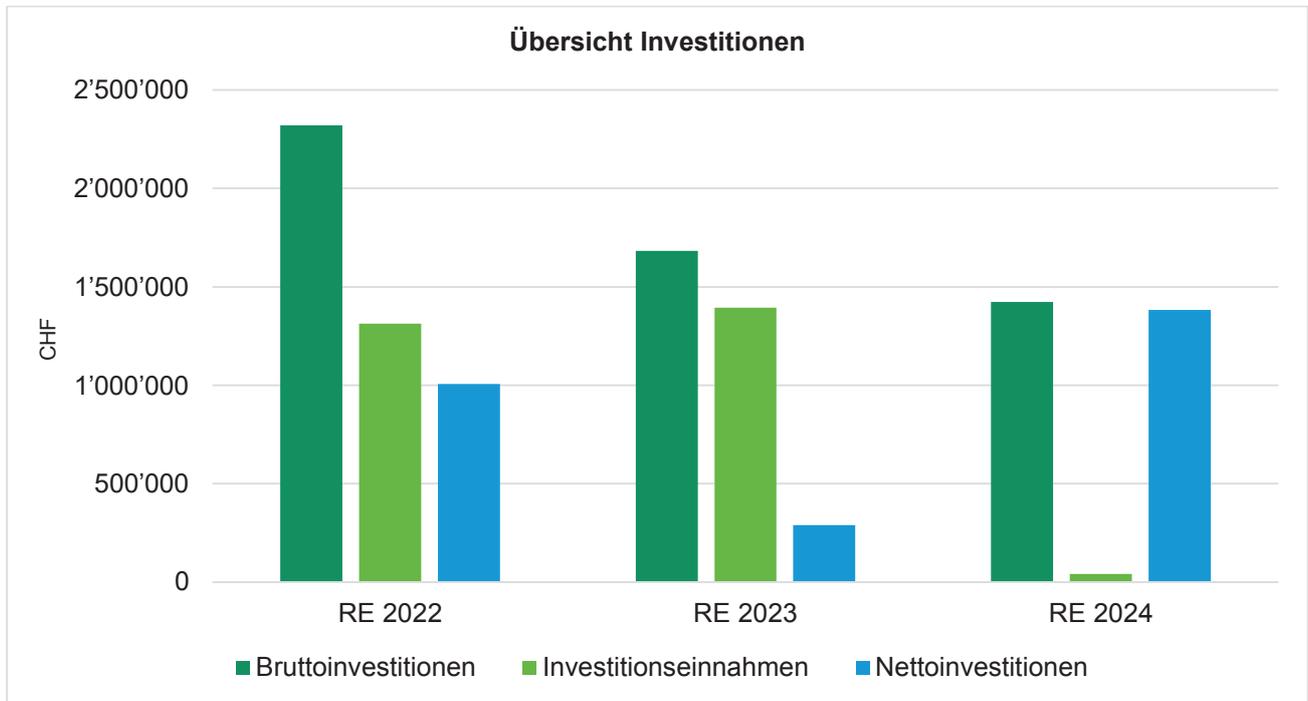
1.4 Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen für das Rechnungsjahr 2024 beliefen sich auf Total CHF 1'422'817, was gegenüber dem ergänzten Budget von CHF 3'023'000 einer Minderung von CHF 1'600'183 entspricht.

Die Investitionseinnahmen von CHF 40'749 liegen um CHF 139'251 tiefer als budgetiert. Somit ergeben sich für das Rechnungsjahr 2024 **Nettoinvestitionen von CHF 1'382'068**.

Gestufter Investitionsausweis

	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
50 - Sachanlagen	1'631'135	1'549'000	2'180'000	1'299'984	-880'016
52 - Immaterielle Anlagen	11'898	255'000	125'000	122'834	-2'166
56 - Eigene Investitionsbeiträge	40'000	0	95'000	0	-95'000
Investitionsausgaben (Brutto)	1'683'033	1'804'000	2'400'000	1'422'817	-977'183
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	1'394'196	180'000	180'000	40'749	139'251
Investitionseinnahmen	1'394'196	180'000	180'000	40'749	139'251
Nettoinvestitionen	288'837	1'624'000	2'220'000	1'382'068	-837'932
Davon Investitionen in Spezialfinanzierungen					
Feuerwehr	0	0	0	0	0
Begegnungszentrum St. Ulrich	0	705'000	495'000	230'009	-264'991
Wasserversorgung	485'170	40'000	171'000	38'084	-132'916
Abwasserbeseitigung	62'184	54'000	54'000	53'759	-241
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0
Glasfasernetz	676'352	20'000	378'000	248'447	-129'553
Landwirtschaftliche Liegenschaften (FV)	0	0	0	0	0
Investitionsausgaben (Brutto)	1'223'706	819'000	1'098'000	570'299	-527'701
Feuerwehr	0	0	0	0	0
Begegnungszentrum St. Ulrich	0	0	0	0	0
Wasserversorgung	14'901	10'000	10'000	0	10'000
Abwasserbeseitigung	23'317	10'000	10'000	13'649	-3'649
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0
Glasfasernetz	1'355'978	100'000	100'000	27'100	72'900
Landwirtschaftliche Liegenschaften (FV)	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	1'394'196	120'000	120'000	40'749	79'251
Nettoinvestitionen	-170'490	699'000	978'000	529'550	-448'450



Nettoinvestitionen nach Aufgabenbereichen

	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
1 - Präsidiales	135'873	50'000	114'000	18'085	-95'915
2 - Bildung	16'810	150'000	147'000	66'634	-80'366
3 - Gesundheit und Soziales	0	705'000	495'000	230'008	-264'992
4 - Sicherheit, öV und Kultur	0	0	70'000	0	-70'000
5 - Infrastruktur, Umwelt, Energie, Bau	136'154	719'000	1'649'000	1'067'340	-581'660
6 - Steuern, Finanzen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	288'837	1'624'000	2'475'000	1'382'067	-1'092'933

1.5 Erläuterung ergänztes Budget Investitionsrechnung

Ergänztes Budget 2024 Investitionsrechnung nach Artengliederung

	Festgesetztes Budget 2024	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Ergänztes Budget 2024
50 - Sachanlagen	1'549'000	1'124'000	0	493'000	2'180'000
52 - Immaterielle Anlagen	255'000	0	0	130'000	125'000
56 - Eigene Investitionsbeiträge	0	95'000	0	0	95'000
Investitionsausgaben (Brutto)	1'804'000	1'219'000	0	623'000	2'400'000
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	180'000	0	0	0	180'000
Investitionseinnahmen	180'000	0	0	0	180'000
Nettoinvestitionen	1'624'000	1'219'000	0	623'000	2'220'000

Ergänztes Budget 2024 Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

	Festgesetztes Budget 2024	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Ergänztes Budget 2024
1 - Präsidiales	50'000	114'000		50'000	114'000
2 - Bildung	210'000	140'000		143'000	207'000
3 - Gesundheit und Soziales	705'000	70'000		280'000	495'000
5 - Infrastruktur, Umwelt, Energie, Bau	839'000	895'000		150'000	1'769'000
Investitionsausgaben (Brutto)	1'804'000	1'219'000		623'000	2'400'000
2 - Bildung	60'000				60'000
3 - Gesundheit und Soziales	0				0
4 - Sicherheit, öV und Kultur	0				0
5 - Infrastruktur, Umwelt, Energie, Bau	120'000				120'000
Investitionseinnahmen	180'000				180'000
Nettoinvestitionen	1'624'000	1'219'000		623'000	2'220'000

Gestützt auf § 16 FHGG werden folgende Posten ins Folgejahr übertragen:

Was	Begründung	Ergänztes Budget 2024	Rechnung 2024	Übertrag
Planung Dorfentwicklung mit MZA	Projektverzögerung	141'000	882	50'000
Ersatz 1 Schulbus	Das Projekt wird 2025 abgeschlossen	0	0	80'000
Photovoltaikanlage Schulhaus Dorf	Projektverzögerung	100'000	0	50'000
Schulmöbel/Schülerpulte	Das Projekt wird 2025 abgeschlossen	67'000	66'635	13'000
Planungskosten Erweiterung Innermoos	Projektverzögerung	0	0	150'000
Software-Begegnungszentrum	Projektverzögerung	125'000	107'209	130'000
Sanierung Ahornstrasse	Projektverzögerung	0	0	150'000
Total Budgetüberträge auf 2025				623'000

1.6 Bilanz

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
Aktiven	23'118'306	21'665'334	-1'452'972
10 - Finanzvermögen	9'649'805	7'691'490	-2'030'316
100 - Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'786'852	2'085'625	-701'227
101 - Forderungen	3'526'906	2'108'559	-1'418'347
104 - Aktive Rechnungsabgrenzung	8'604	10'644	2'040
106 - Vorräte und angefangene Arbeiten	148'705	202'919	54'215
107 - Finanzanlagen	19'003	24'003	5'000
108 - Sachanlagen Finanzvermögen	3'159'736	3'187'739	28'004
14 - Verwaltungsvermögen	13'468'501	14'045'844	577'343
140 - Sachanlagen Verwaltungsvermögen	12'884'902	13'501'134	616'232
142 - Immaterielle Anlagen	112'283	112'488	205
144 - Darlehen	19'505	19'505	0
146 - Investitionsbeiträge	451'811	412'718	-39'094
Passiven	23'118'306	21'665'334	1'452'972
20 - Fremdkapital	9'874'372	9'122'134	752'238
200 - Laufende Verbindlichkeiten	3'653'515	2'913'932	739'582
201 - Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	30'000	30'000	0
204 - Passive Rechnungsabgrenzung	1'545	0	1'545
205 - Kurzfristige Rückstellungen	13'305	38'202	-24'897
206 - Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6'170'000	6'140'000	30'000
209 - Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanz. und Fonds im FK	6'007	0	6'007
29 - Eigenkapital	13'243'935	12'543'200	700'735
290 - Spezialfinanzierung im Eigenkapital	4'551'013	3'441'327	1'109'687
291 - Fonds im Eigenkapital	89'216	89'216	-50
295 - Aufwertungsreserve	1'286'570	1'161'470	125'100
299 - Bilanzüberschuss	7'317'135	7'851'137	-534'002
2990 - davon Jahresergebnis	715'050	534'002	181'048
2999 - davon kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'602'085	7'317'135	-715'050

1.7 Geldflussrechnung indirekte Methode

	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / - Verlust	715'050	534'002
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	775'970	804'725
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-1'708'889	1'418'347
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	13'274	-2'040
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte & angefangene Arbeiten	11'502	-54'215
+ Verluste / - Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0	0
+ Zunahme / - Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	753'324	-467'056
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-530	-1'545
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-17'142	24'897
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-571'040	-1'115'644
+ Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / - Entnahmen Eigenkapital	-125'100	-125'100
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	-153'581	1'016'371
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'683'033	-1'422'817
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	1'394'196	40'748
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-288'837	-1'382'068
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-288'837	-1'382'068
+ Verluste / - Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0	-5'000
+ Abnahme / - Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	2'968	-28'004
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	2'968	-33'004
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-285'869	-1'415'072
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-439'450	-398'701
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'030'000	-30'000
+ Zunahme / - Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	109'950	-272'526
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-920'050	--302'526
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-1'359'500	-701'227
Kontrollrechnung		
- Stand flüssige Mittel per 01.01.	4'146'352	2'786'852
+ Stand flüssige Mittel per 31.12.	2'786'852	2'085'625
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-1'359'500	-701'227
Kontrolltotal	0	0

1.8 Finanzkennzahlen

	Grenzwert	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Selbstfinanzierungsgrad		117.8 %	273.5 %	7.1 %
Selbstfinanzierungsgrad (Ø 5 Jahre)	> 80 %	102.9 %	180.9 %	116.6 %

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als CHF 1'500 beträgt.

	Grenzwert	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	7.9 %	5.0 %	0.6 %

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als CHF 1'500 beträgt.

	Grenzwert	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	0.4 %	0.6 %	0.6 %

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 % nicht übersteigen.

	Grenzwert	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Kapitaldienstanteil	< 15 %	5.4 %	5.5 %	5.4 %

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 % nicht übersteigen.

	Grenzwert	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	15.7 %	4.7 %	30.6 %

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 % nicht übersteigen.

	Grenzwert	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Nettoschuld je Einwohner	< CHF 2'500	CHF 582	CHF 178	CHF 1'210

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte CHF 2'500 nicht übersteigen.

	Grenzwert	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Nettoschuld ohne SF je Einwohner	< CHF 3'000	CHF 48	CHF -365	CHF -337

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen (SF) und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen sollte CHF 3'000 nicht übersteigen.

	Grenzwert	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	66.6 %	62.3 %	55.1 %

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 % nicht übersteigen.

1.9 Bericht Aufgabenbereiche

Die einzelnen Aufgabenbereiche der Gemeinde Luthern sind in der nachfolgenden Tabelle als Übersicht dargestellt:

	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
1 - Präsidiales	525'114	595'100	595'100	533'174	-61'926
Aufwand	1'363'691	1'468'450	1'468'450	1'387'321	-81'129
Ertrag	-838'577	-873'350	-873'350	-854'147	19'203
2 - Bildung	1'742'036	2'039'140	2'039'140	2'052'655	13'515
Aufwand	4'262'383	4'484'740	4'484'740	4'615'328	130'589
Ertrag	-2'520'347	-2'445'600	-2'445'600	-2'562'673	-117'074
3 - Gesundheit und Soziales	2'058'528	2'248'800	2'248'800	2'205'821	-42'978
Aufwand	8'607'466	8'143'900	8'143'900	9'119'174	975'275
Ertrag	-6'548'938	-5'895'100	-5'895'100	-6'913'352	-1'018'253
4 - Sicherheit, öV und Kultur	467'260	632'840	632'840	514'282	-118'558
Aufwand	711'838	901'670	901'670	841'308	-60'362
Ertrag	-244'579	-268'830	-268'830	-327'026	58'196
5 - Infrastruktur, Umwelt, Energie, Bau	699'474	696'040	696'040	757'529	61'489
Aufwand	2'120'443	1'980'370	1'980'370	2'058'436	78'066
Ertrag	-1'420'969	-1'284'330	-1'284'330	-1'300'907	-16'577
6 - Steuern, Finanzen	-5'492'411	-5'982'480	-5'982'480	-6'597'464	-614'984
Aufwand	310'804	318'690	318'690	314'866	-3'824
Ertrag	-6'518'265	-6'301'170	-6'301'170	-6'912'330	-611'161
Gesamtergebnis (- = Gewinn)	-715'050	229'440	229'440	-534'002	-763'442

Auf den nachfolgenden Seiten sind die einzelnen Aufgabenbereiche detailliert erläutert. Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die

Leistungsgruppen:

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Gemeindeverwaltung
- Bevölkerungsschutz / Gemeindeführungsstab

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe.

Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen.

Das Legislaturprogramm wird alle vier Jahre überarbeitet und aktuell auf die neue Ressortverteilung abgestimmt.

Ebenfalls nimmt der Bereich gute Ideen und Visionen innerhalb wie auch ausserhalb der Verwaltung auf und verfolgt diese gezielt weiter.

Gemeinsam wirken wir der Abwanderung entgegen.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Legislaturprogramm:

- Die Bevölkerung ist gut über die kommunale Politik informiert.
- Vernetzung über die Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinaus.
- Wir sind auf Katastrophen und Notlagen vorbereitet.
- Wir kennen das Vorgehen bei Notsituationen

Lagebeurteilung

Gut vorbereitete Gemeindeversammlungen sorgen für klare Entscheidungsgrundlagen und Transparenz.

Die Verwaltung und der Gemeinderat führen ihre Arbeiten zielorientiert zum Wohle der Bevölkerung aus.

Das Personal arbeitet gut zusammen und in gegenseitiger Absprache. Die Digitalisierung soll gefördert werden.

Der Gemeindeauftritt nach innen wie auch nach aussen wird laufend optimiert, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Abwanderung der Bevölkerung	Zunehmende Schwierigkeiten, Personal für Behörden / Kommissionen zu rekrutieren	hoch	Attraktive Rahmenbedingungen und zeitgemässe Infrastrukturen schaffen und erhalten.
Chance: Zusammenhalt der Bevölkerung	Hohe Akzeptanz der Behördenbeschlüsse	hoch	Bevölkerung offen informieren und in Entscheidungsprozesse miteinbeziehen.

Massnahmen und Projekte

Präsidiales	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Erstellung Konzept Katastrophen- / Bevölkerungsschutz	Umsetzung	7'500	2019 - 2024	ER	2'735	7'500	1'500
Gemeindeentwicklung und Projekte	Planung / Umsetzung	50'000	jährlich	ER	28'468	50'000	18'562

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Einwohnerzahl	Anzahl per 31.12.	1'300	1'262	1'280	1'242

Statistische Grundlagen

Grundlage	Art	R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	R 2021	R 2022
Beschäftigte in der Gemeinde Sektor 1 (Land- / Forstwirtschaft)	Anzahl	308	306	284	280	293	293
Beschäftigte in der Gemeinde Sektor 2 + 3 (Gewerbe / Dienstleistung)	Anzahl	400	414	424	393	390	397
Betriebe in der Gemeinde Sektor 1 (Land- / Forstwirtschaft)	Anzahl	122	121	116	115	115	114
Betriebe in der Gemeinde Sektor 2 + 3 (Gewerbe / Dienstleistung)	Anzahl	62	60	60	57	52	53

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

Präsidiales	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Saldo Globalbudget	525'114	595'100	595'100	533'174	-61'926
Aufwand	1'363'691	1'468'450	1'468'450	1'387'321	-81'129
Ertrag	-838'577	-873'350	-873'350	-854'147	19'203
Leistungsgruppen					
110 - Gemeindeversammlung	91'575	86'550	86'550	85'212	-1'338
Aufwand	91'575	86'550	86'550	85'212	-1'338
120 - Gemeinderat	300'716	345'500	345'500	330'577	-14'923
Aufwand	365'716	422'500	422'500	410'577	-11'922
Ertrag	-65'000	-77'000	-77'000	-80'000	-3'000
130 - Gemeindeverwaltung	130'087	155'550	155'550	115'883	-39'667
Aufwand	903'664	951'900	951'900	890'030	-61'870
Ertrag	-773'577	-796'350	-796'350	-774'147	22'203
140 - Bevölkerungsschutz / Gemeindeführungsstab	2'735	7'500	7'500	1'500	-6'000
Aufwand	2'735	7'500	7'500	1'500	-6'000

Investitionsrechnung

Präsidiales	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	135'873	50'000	114'000	18'086	95'914
Investitionseinnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	135'873	50'000	114'000	18'086	95'914

Kreditübertragungen aus 2023:

Planung Dorfentwicklung mit Mehrzweckanlage: CHF 91'000

Umnutzung altes Feuerwehrlokal: CHF 23'000

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:
 - Basisstufe
 - Primarschule
 - Sekundarschule
 - Volksschule übriges

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Der Aufgabenbereich Bildung organisiert die Volksschule gemäss den gesetzlichen Bestimmungen.

Im Rahmen des Gesundheitsgesetztes stellt der Bereich die Schulgesundheit sicher. Zudem ist er für den Schülertransport zuständig.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Legislaturprogramm:
 - Wir sorgen für eine angemessene schulische Infrastruktur.

Lagebeurteilung

Die Schule Luthern ist nach wie vor gut aufgestellt. Der Unterricht läuft gut und die Lehrpersonen fördern die Lernenden individuell.

Der steigende Bedarf an Mitarbeiter/innen und der andauernde Mangel an Lehrpersonen stellen für unsere Schule eine grosse Herausforderung dar. In der Basisstufe wurde aufgrund der steigenden Schülerzahlen eine dritte Abteilung eröffnet. Die gute und schnelle Einarbeitung des neuen Schulleiters hat hohe Priorität.

Ein grosses Anliegen des Gemeinderates ist die Anpassung der Schulanlagen an die veränderten Bedürfnisse der Schulen. Im Bereich IT-Sicherheit werden die notwendigen Anpassungen vorgenommen.

Unsere Schülerinnen und Schüler der Basis- und der Primarschule werden - wo nötig - mit dem Postauto und eigenen Schulbussen zur Schule transportiert.

Die Musikschule wird über die regionale Musikschule Region Willisau organisiert.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Eine gute Einarbeitung des neuen Schulleiters wird als wichtig erachtet. Dies beinhaltet auch eine gute Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Lehrpersonen und Biko.

Der Musikunterricht wird in der Gemeinde angeboten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Mangel an qualifiziertem Personal	Es können nicht immer alle Stellen besetzt werden	hoch	Frühes Ausschreiben auf möglichst vielen Plattformen
Chance: Führung aller Stufen der Volksschule in Luthern	Tiefere Transportkosten, attraktiver Wohnort	hoch	Langfristige Planung, altersgemischte Klassen führen
Chance: Weit fortgeschritten altersgemischtes unterrichten	Einfacheres Erreichen der «Schule für Alle» bis 2035	mittel	Stetige Weiterentwicklung

Massnahmen und Projekte

Bildung	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Ersatz Schulbus	Planung/Umsetzung	80'000	2024	IR		80'000	0
Schulmöbel / Schülerpult	Planung/Umsetzung	80'000	2024	IR		80'000	66'635

Messgrößen

Messgröße	Art	Zielgröße	R 2023	B 2024	R 2024
Durchschnittliche Klassengröße (Schüler)	Anzahl Schüler	18.0	21.9	18.0	16.7
Lernende / Abteilung	Anzahl	180 / 10	153 / 7	162 / 9	150 / 9
Anteil Schulabgänger mit Anschlusslösung	%	100 %	100 %	100 %	100 %

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

Bildung	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Saldo Globalbudget	1'742'036	2'039'140	2'039'140	2'052'655	13'515
Aufwand	4'262'383	4'484'740	4'484'740	4'615'328	130'589
Ertrag	-2'520'347	-2'445'600	-2'445'600	-2'562'673	-117'074
Leistungsgruppen					
210 - Basisstufe	205'139	326'110	326'110	336'397	10'287
Aufwand	633'273	746'110	746'110	820'934	74'824
Ertrag	-428'133	-420'000	-420'000	-484'536	-64'537
212 - Primarschule	614'041	661'000	661'000	697'753	36'574
Aufwand	1'110'608	1'209'470	1'209'470	1'264'432	54'963
Ertrag	-496'567	-548'290	-548'290	-566'679	-18'389
220 - Sekundarschule 1	523'556	652'500	652'500	518'919	-133'580
Aufwand	1'013'298	1'077'500	1'077'500	952'032	-125'467
Ertrag	-489'741	-425'000	-425'000	-433'112	-8'113
230 - Volksschule übriges	399'299	399'350	399'350	499'584	100'235
Aufwand	1'505'204	1'451'660	1'451'660	1'577'929	126'269
Ertrag	-1'105'905	-1'052'310	-1'052'310	-1'078'344	-26'035

Investitionsrechnung

Bildung	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	16'810	210'000	207'000	66'635	-140'365
Investitionseinnahmen	0	60'000	60'000	0	60'000
Nettoinvestitionen	16'810	150'000	147'000	66'635	-80'365

Kreditübertragungen aus 2023:

Photovoltaikanlage Schulhaus Dorf Trakt A: CHF 100'000

Heizung Schulhaus Hofstatt CHF: 40'000

Erläuterungen zu den Finanzen Ressort Bildung

Bei den Investitionen konnte die Photovoltaikanlage beim Schulhaus Hofmatt noch nicht realisiert werden.

Der Mehraufwand der Erfolgsrechnung setzt sich aus mehreren Positionen zusammen: Höhere Pensen der Lehrpersonen an der Basisstufe, neues Klavier für die Musikschule, Ersatz der Nähmaschinen, mehr Lernende mit Bedarf für die integrierte Sonderschule usw.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

- Soziales
- Begegnungszentrum St. Ulrich
- Gesundheit

Der Bereich Gesundheit und Soziales bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Kinder-, Jugend-, Familien- und Altersfragen. Er organisiert die persönliche Sozialhilfe für Hilfebedürftige aufgrund ihrer Krankheit, Sucht, schwieriger Arbeitsintegration sowie Überforderung im Alltag. Wirtschaftliche Sozialhilfe erbringt der Bereich, wo die finanziellen Mittel zur Bestreitung des Lebensunterhalts nicht ausreichen.

Das Sozialamt koordiniert und vermittelt den Hilfesuchenden geeignete Unterstützung über Institutionen wie SoBZ, Optima, IIZ, WAS, KESB.

Das Begegnungszentrum St. Ulrich bietet den Betagten die nötige Betreuung und Pflege. Zudem stehen Bewohnerinnen und Bewohnern mit Handicap unterschiedlicher Generationen betreute Wohn- und Arbeitsplätze zur Verfügung. Eine vom Gemeinderat eingesetzte Betriebskommission unterstützt den Rat in der strategischen Führung des Begegnungszentrums St. Ulrich.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Legislaturprogramm:

- Wir wollen unseren Hausarzt im Dorf behalten.
- Wir wollen sicherstellen, dass das bestehende Angebot des Begegnungszentrums St. Ulrich erhalten bleibt und neuen Gegebenheiten angepasst wird.
- Wir fördern und unterstützen soziale Angebote.

Lagebeurteilung

Der Wandel der Gesellschaft im Bereich der Familientagesstrukturen ist in den letzten Jahren stark spürbar geworden. Um zukunftsorientiert zu handeln, wurde die Kindertagesstätte seit Januar 2023 als Pilotprojekt angeboten. Das Projekt wird bis Sommer 2027 weitergeführt. Mindestens zur Hälfte wird sie mit Elternbeiträgen und Beiträgen vom Bund finanziert. Zudem werden seit 2022 Betreuungsgutschriften als finanzielle Unterstützung an die Eltern von fremdbetreuten Kindern im Vorschulalter gewährt. Diese Dienstleistungen stärken das positive Bild der Gemeinde und die unternehmerische Freiheit der jungen Familien.

Die Gemeinde Luthern engagiert sich für die Jugendarbeit. Davon ist ein Teil die Prävention, die von der Organisation Akzent/Luegsch unterstützt wird. Ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit ist der Jugendtreff, welcher für Jugendliche ab 12 Jahren jeden Freitag (ausser in den Schulferien) geöffnet ist. Die Teamfähigkeit der jungen Erwachsenen wird durch gemeinsame Aktivitäten, welche die Jugendbeauftragte mit den Jugendlichen organisiert und durchführt, gestärkt.

Seit März 2023 ist mit Dr. Ulrich Soltner eine hausärztliche Nachfolge gefunden worden. So konnte die medizinische Grundversorgung in der Gemeinde weiterhin sichergestellt werden.

Das Begegnungszentrum St. Ulrich hat seit 2023 einige Hürden überwunden. Mit dem neuen Heimleiter Claudio Casutt konnte ein kompetenter Heimleiter gefunden werden. Gerne gehen wir auf die Schwierigkeiten im Heim in Form eines Berichts auf Seite 31 ein.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Die Umzonung von Landwirtschaftszone in Öffentliche Zone beim Begegnungszentrum ist im Rahmen der Ortsplanungsrevision vorgesehen. Dies ist die Voraussetzung für den Bau von betreuten Alterswohnungen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Beiden Elternteilen ermöglichen, Familie und Beruf zu vereinbaren	Gemeinde wird als Wohnort für Familien attraktiver, Erhalt von Fachkräften	hoch	Weiterführung KiTa, Betreuungsgutscheine anbieten
Chance: Erwachsenen mit kognitiven Schwächen Wohn- und Arbeitsplatz bieten	Generationen zusammenführen, Ressourcen der Menschen mit Defizit fördern	hoch	Zusammenarbeit Begegnungszentrum St. Ulrich und Landwirtschaftsbetrieb Innermoos
Chance: Altersgerechte Wohnungen im Dorf und beim Begegnungszentrum St. Ulrich	Wegzug der älteren Generationen kann eingedämmt werden	hoch	Konzept erstellen, verschiedene Möglichkeiten prüfen

Massnahmen und Projekte

Gesundheit und Soziales	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Strukturen und Verwaltung im BZ aktualisieren	Umsetzung		2023 - 2025	ER			
Nachholbedarf Bereich IT im BZ	Umsetzung	255'000	2024 - 2025	IR	0	255'000	107'209
Kinderbetreuung (KiTa) weiter führen	Umsetzung / Abschluss		2021 - 2027	ER	71'711	105'800	70'238

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Monatlicher Kontakt mit den Sozialhilfebezügern über SoBZ	%	100 %	100 %	100 %	100 %
Auslastung Bewohnerzimmer Begegnungszentrum St. Ulrich	%	> 98 %	93 %	96 %	96 %
Anzahl Lehrstellen beim Begegnungszentrum St. Ulrich	Anzahl	6	5	6	4

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

Gesundheit und Soziales	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Saldo Globalbudget	2'058'528	2'248'800	2'248'800	2'205'821	-42'978
Aufwand	8'607'466	8'143'900	8'143'900	9'119'174	975'275
Ertrag	-6'548'938	-5'895'100	-5'895'100	-6'913'352	-1'018'253
Leistungsgruppen					
310 - Soziales	1'543'759	1'752'050	1'752'050	1'575'748	-176'302
Aufwand	1'676'118	1'819'250	1'819'250	1'702'180	-117'070
Ertrag	-132'358	-67'200	-67'200	-126'431	-59'232
320 - Begegnungszentrum St. Ulrich	0	0	0	0	0
Aufwand	6'416'580	5'827'900	5'827'900	6'786'920	959'021
Ertrag	-6'416'580	-5'827'900	-5'827'900	-6'786'920	-959'021
330 - Gesundheit	514'768	496'750	496'750	630'073	133'323
Aufwand	514'768	496'750	496'750	630'073	133'323

Investitionsrechnung

Gesundheit und Soziales	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	0	705'000	495'000	230'009	-264'991
Investitionseinnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	705'000	495'000	230'009	-264'991

Kreditübertragungen aus 2023:

Planungskosten Erweiterung Innermoos: CHF 30'000

Begegnungszentrum Erneuerungen Toiletten/Nasszellen: CHF 40'000

Erläuterungen zu den Finanzen Ressort Gesundheit und Soziales

Bei den Investitionen wird die Erneuerung der Toiletten/Nasszellen vorläufig nicht realisiert.

Die Rechnung der Spezialfinanzierung Begegnungszentrum St. Ulrich schliesst im Jahr 2024 mit einem Mehraufwand von CHF 1'065'381 ab. Detailbegründungen zum Mehraufwand finden Sie auf Seite 31.

Die Restfinanzierung für Einwohner von Luthern in Pflegeheimen (eigenes und auswärtige Heime) hat im Jahr 2024 stark zugenommen.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Sicherheit, öV und Kultur umfasst die Leistungsgruppen:

- Sicherheit
- Kultur und Medien
- Tourismus, Regionalverkehr, Wanderwege

Der Bereich Sicherheit, öV und Kultur koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Feuerwehr und Zivilschutz) und stellt die militärischen Anforderungen für das Schiesswesen sicher. Eine gut ausgebildete und zeitgemäss ausgerüstete Feuerwehr bietet einen umfassenden Schutz bei Brand, Elementarereignissen und sonstigen Gefährdungen im öffentlichen Raum. Die Aufgaben des Zivilschutzes werden regional durch die Zivilschutzorganisation ausgeführt. Der Bereich umfasst auch die Aufgaben der Freizeitgestaltung, die kulturellen Aktivitäten sowie die Medien (z.B. Webauftritt, Gemeindezeitung). Er unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung. Somit wird der Bevölkerung ermöglicht, einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort zu verbringen.

Ebenfalls setzt sich der Bereich für die Aufgaben und Anliegen des sanften Tourismus ein und fördert ein gutes Image des Luthertals. Der Bereich ist auch für den öffentlichen Verkehr und die Wanderwege verantwortlich.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Legislaturprogramm:

- Wir wollen eine positive Wahrnehmung der Gemeinde und zusätzliche Wertschöpfung schaffen.
- Wir wollen das bestehende öV-Angebot erhalten und nach Bedürfnis weiterentwickeln.

Lagebeurteilung

Der Mannschaftsbestand der Feuerwehr liegt aktuell über dem Soll-Bestand von 70 AdF. Dieser Überbestand ist notwendig, um mittelfristig genügend AdF's für höhere Stufen (z. B. Gruppenführer) zu haben.

Die Zivilschutzorganisation Nord-West wurde in Gebietskreise aufgeteilt. Luthern ist zusammen mit Altbüron, Grossdietwil, Fischbach, Zell, Ufhusen und Hergiswil im Gebietskreis 8. Die jeweiligen Gebietskreisvertreter haben Einsitz in der Kommission der ZSO Nord-West.

Die Reservation des Gemeindesaals ist online auf der Gemeinwebseite möglich. Die Erfahrungen dazu sind positiv.

Die natürlichen Schönheiten des Tals werden von natürlich LUTHERTAL erfolgreich in Szene gesetzt. Das Projekt Besucherleitsystem «klare und attraktive Kundenlenkung» zur besseren Orientierung für Gäste im Luthertal wurde gestartet.

Die Gemeinde Luthern finanziert wochentags am Vormittag einen zusätzlichen Postautokurs. Mit dieser Massnahme wird die Erreichbarkeit von Luthern / Luthern Bad attraktiver.

Jugendliche bis 20 Jahre und neu auch Familien werden bei der Benützung des öffentlichen Verkehrs ab Luthern weiterhin mit 20% der Kosten für Abonnemente, Mehrfahrtenkarten und Billette unterstützt.

Die geplante Umsetzung der Bushaltestelle beim Dreilindenplatz (nach Behindertengesetz) verzögert sich leider weiterhin.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Die Feuerwehr ist mit zeitgemässer Ausbildung und Ausrüstung für den Ernstfall gerüstet.

Die Gemeinde beteiligt sich an der Zivilschutzorganisationen ZSO Nord-West.

Das öV-Angebot wird nach Bedürfnis weiterentwickelt und kommuniziert.

Die touristischen Angebote werden in Zusammenarbeit mit natürlich LUTHERTAL online und in gedruckter Form angepriesen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusätzlicher Postauto-Kurs am Vormittag	Zunahme öV-Benutzung, weniger Individualverkehr	hoch	Kurs wird ins feste Angebot aufgenommen
Chance: Positive Wahrnehmung der Gemeinde (Image)	Arbeitsplätze erhalten, mehr Besucher	mittel	Weiterentwicklung des sanften Tourismus
Chance: Zusammenarbeit mit Napfgemeinden	Steigerung touristischer Wertschöpfung, Attraktivität / Nachfrage erhöhen	hoch	Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden (z.B. Mobilität & Tourismus)
Chance: Feuerwehr über dem Soll-Bestand von 70 AdF	Fähige AdF für höhere Kader zur Verfügung	mittel	AdF fordern & fördern

Massnahmen und Projekte

Sicherheit, öV und Kultur	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Tourismusprojekte	Planung / Umsetzung	60'000	jährlich	ER	7'760	60'000	22'000
Beitrag an natürlich LUTHERTAL	Umsetzung	5'000	jährlich	ER	5'284	5'000	172

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Bestand Feuerwehr	Anzahl	70	77	75	75
Anzahl taxpflichtige Logiernächte in der Gemeinde	Anzahl	8'000	8'008	10'000	5'073

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

Sicherheit, öV und Kultur	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänztetes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Saldo Globalbudget	467'260	632'840	632'840	514'282	-118'558
Aufwand	711'838	901'670	901'670	841'308	-60'362
Ertrag	-244'579	-268'830	-268'830	-327'026	58'196
Leistungsgruppen					
410 - Sicherheit	130'521	168'210	168'210	130'694	-37'516
Aufwand	345'623	427'290	427'290	400'159	-27'131
Ertrag	-215'102	-259'080	-259'080	-269'464	-10'384
420 - Kultur und Medien	53'412	67'700	67'700	73'765	6'066
Aufwand	61'158	69'200	69'200	92'967	23'768
Ertrag	-7'746	-1'500	-1'500	-19201	-17'702
430 - Tourismus, Regionalverkehr, Wanderwege	283'327	396'930	396'930	309'821	-87'108
Aufwand	305'058	405'180	405'180	348'181	-56'998
Ertrag	-21'731	-8'250	-8'250	-38'360	-30'110

Investitionsrechnung

Sicherheit, öV und Kultur	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänztetes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	0	0	70'000	0	-70'000
Investitionseinnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	70'000	0	-70'000

Kreditübertragungen aus 2023:
 Bushaltestelle Luthern Bad: CHF 70'000

Erläuterungen zu den Finanzen, Ressort Sicherheit, öV und Kultur

IR: Die Umsetzung der Bushaltestelle beim Dreilindenplatz verzögert sich weiterhin.

Mit dem Projekt der öV-Förderung und dem Carsharing durfte die Gemeinde Luthern einen Preis des Kantons Luzern von total CHF 50'000 entgegennehmen, davon wurde im Jahr 2024 bereits CHF 25'000 ausbezahlt.

Das Besucherleitsystem/Signalisation, welches der Verein natürlich LUTHERTAL zurzeit umsetzt, benötigte die budgetierten Gelder bisher nur teilweise.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Infrastruktur, Umwelt, Energie und Bau umfasst die Leistungsgruppen:

- Liegenschaften Finanzvermögen
- Wasser, Abwasser, Abfall
- Bau, Strassen, Umwelt und Energie
- Friedhof

Der Bereich Infrastruktur, Umwelt, Energie und Bau erstellt und unterhält die zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben oder an Dritte vermieteten Gebäude und Einrichtungen und ist dafür besorgt, dass deren Wert erhalten bleibt. Er sorgt für eine qualitativ einwandfreie und ausreichende Versorgung mit Trinkwasser.

In Zusammenarbeit mit dem Gemeindezweckverband ARA gewährleistet er die Abwasserentsorgung. Die fachgerechte Entsorgung der Wert- und Reststoffe wird mit dem Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft durchgeführt.

Der Bereich gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Strassen, indem er diese unterhält und gezielt ausbaut. Er setzt sich dafür ein, dass die Sicherheit im Strassenverkehr erhöht werden kann.

Er unterstützt Landwirtschaft und Gewerbe im Rahmen seiner Möglichkeiten. Er fördert die Biodiversität und will die Kulturlandschaft und den Wald bestmöglich erhalten und sorgt für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage.

Die Bevölkerung wird für umweltbewusstes Verhalten sensibilisiert.

Im Weiteren regelt dieser Bereich das Friedhofswesen und gewährleistet eine würdige Bestattung.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie:

- Gebäude, Einrichtungen, Strassen, usw. stehen stets ihrem Zweck entsprechend zur Verfügung.
- Die Versorgung mit Trinkwasser und die Abwasserbeseitigung im Siedlungsgebiet sind gewährleistet.

Lagebeurteilung

Das Grossprojekt «Glasfaser für Alle» konnte im 2024 abgeschlossen werden. Der Kundendienst läuft über das GFA-Kernteam und die Rechnungstellung über die Gemeindebuchhaltung.

Die Trinkwasserqualität wird periodisch kontrolliert. Die Klimaerwärmung führt zunehmend zu Engpässen bei der Trinkwasserversorgung. Mit dem Bau des Grundwasserpumpwerkes könne diese Engpässe überbrückt werden.

Im April 2025 hat der Gemeinderat die Planunterlagen und Berichte der Ortsplanungsrevision aus der Vorprüfung vom Kanton zurückerhalten. Nur wenig muss noch angepasst werden. Demnächst findet ein Austausch mit dem Ortsplanungsbüro und dem Gemeinderat statt, um die noch notwendigen Anpassungen vorzunehmen. In wenigen Wochen wird die Ortsplanungsrevision öffentlich aufgelegt.

Mit regelmässigen Investitionen wird das Strassennetz in einem guten Zustand erhalten.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Der Ausbau der Wasserversorgung Dorf / Hofstatt wurde abgeschlossen und der Sonderkredit im Herbst 2024 abgerechnet. Das Grundwasserpumpwerk, das Stufenpumpwerk Wieden und die Steuerung der Wasserversorgung sind umgesetzt und in Betrieb.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Verkauf Gewerbeareal Hofstatt	neue Arbeitsplätze	Mittel	Verkauf an Gewerbe mit guter Wertschöpfung in Luthern

Massnahmen und Projekte

Infrastruktur, Umwelt, Energie, Bau	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Sanierung Flühenstrasse	Umsetzung	390'000	2022 - 2024	IR	0	120'000	131'576
Sanierung Luthern Bad-Strasse	Umsetzung	200'000	2019 - 2024	IR	0	200'000	223'953
Güterstrasse Längenbach-Humbel-Scheidegg	Planung / Umsetzung	220'000	2021 - 2024	IR	40'000	95'000	0
Sanierung Güterstrassen allgemein	Umsetzung	100'000	jährlich	IR	30'601	100'000	92'207
Neugestaltung Friedhof	Umsetzung		2023 - 2025	IR	13'802	266'000	233'798
Revision Ortsplanung	Umsetzung	150'000	2019 - 2024	IR	11'898	0	15'625
GFA Glasfasernetz	Umsetzung	4'500'000	2020 - 2024	IR	676'352	358'000	231'506
Anschlussgebühren Glasfasernetz	Umsetzung	-1'050'000	2020 - 2024	IR	-265'814	-40'000	-24'100

Messgrößen

Messgröße	Art	Zielgröße	R 2023	B 2024	R 2024
Preis Abwasser exkl. MWST	CHF/m ³	CHF 1.80	CHF 1.80	CHF 1.80	CHF 1.80
Preis Trinkwasser exkl. MWST	CHF/m ³	CHF 2.00	CHF 2.00	CHF 2.00	CHF 2.00

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

Infrastruktur, Umwelt, Energie, Bau	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Saldo Globalbudget	699'474	696'040	696'040	757'529	61'489
Aufwand	2'120'443	1'980'370	1'980'370	2'058'436	78'066
Ertrag	-1'420'969	-1'284'330	-1'284'330	-1'300'907	-16'577
Leistungsgruppen					
520 - Liegenschaften Finanzvermögen	33'033	-51'100	-51'100	45'433	96'534
Aufwand	162'052	190'150	190'150	177'877	-12'273
Ertrag	-129'019	-241'250	-241'250	-132'443	108'807
530 - Wasser, Abwasser, Abfall	0	0	0	0	0
Aufwand	347'587	293'800	293'800	354'188	60'389
Ertrag	-347'587	-293'800	-293'800	-354'188	-60'389
540 - Bau, Strassen, Umwelt & Energie	615'577	673'450	673'450	669'787	-3'663
Aufwand	1'546'491	1'413'430	1'413'430	1'460'837	47'407
Ertrag	-930'914	-739'980	-739'980	-791'050	-51'120
550 - Friedhof	50'864	73'690	73'690	42'308	-31'381
Aufwand	64'314	82'990	82'990	65'533	-17'456
Ertrag	-13'450	-9'300	-9'300	-23'225	-13'925

Investitionsrechnung

Infrastruktur, Umwelt, Energie, Bau	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	1'530'350	839'000	1'769'000	1'108'088	-660'912
Investitionseinnahmen	-1'394'196	-120'000	-120'000	-40'748	79'252
Nettoinvestitionen	136'154	719'000	1'649'000	1'067'340	-581'660

Kreditübertragungen aus 2023:

Sanierung Flühlenstrasse: CHF 120'000

Ey-Strasse: CHF 200'000

Sanierung Ahornstrasse: CHF 100'000

Güterstrasse Längenbach-Hubel-Scheidegg: CHF 95'000

Ausbau Wasserversorgung Dorf/Hofstatt: CHF 84'000

Grundwasserpumpwerk Schachen: CHF 47'000

Neugestaltung Friedhof: CHF 76'000

GFA Glasfasernetz: CHF 358'000

Erläuterungen zu den Finanzen, Ressort Infrastruktur

Der geplante Verkauf von Gewerbeland mit einem erwarteten Gewinn von rund CHF 100'000 hat sich verzögert.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Steuern und Finanzen umfasst die Leistungsgruppen:

- Steuern
- Finanzen

Der Bereich Steuern und Finanzen organisiert und führt in Zusammenarbeit mit der Gemeindebuchhaltung das Rechnungswesen der Gemeinde Luthern. Er schafft so klare Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat.

Das fristgerechte Lohn- und Zahlungsverwesen sowie das Risikomanagement im Rahmen eines internen Controlling-Systems gehören in diesen Aufgabenbereich.

Das Steueramt Luthern wird regional in Willisau geführt. Das regionale Steueramt Willisau ist für die Steuerveranlagung, den Bezug und das Inkasso der Einkommens- und Vermögenssteuer zuständig. Zudem ist es verpflichtet, den angeschlossenen Gemeinden quartalweise Rapporte abzugeben. Die Bundessteuer wird durch die Dienststelle Steuern des Kantons Luzern unter der Aufsicht des Bundes verwaltet.

Die Sondersteuern wie die Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern werden durch die Gemeinde fristgerecht veranlagt. Ausserdem ist dieser Bereich für die jährliche Hundesteuer verantwortlich und aktualisiert laufend die Daten der schweizweiten Plattform «Amicus», soweit dies nicht durch die Halter erledigt wird.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Legislaturprogramm:

- Wir wollen die Steuergelder wirksam und effizient zum Wohl der Bevölkerung einsetzen.

Lagebeurteilung

Die Einnahmen aus den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen liegen um 14% über dem budgetierten Wert. Dazu beigetragen haben insbesondere die Nachträge aus früheren Jahren.

Höhere Erträge resultieren auch aus Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen, den Quellensteuern sowie den Sondersteuern «Grundstückgewinnsteuern» und «Handänderungssteuern».

Die tieferen Investitionen sind vor allem auf aufgeschobene Investitionsvorhaben zurückzuführen. Das kann zur Folge haben, dass die Investitionsausgaben der folgenden Jahre grösser als erwartet ausfallen.

Das positive Jahresergebnis wird durch die Ergebnisse der zwei Spezialfinanzierungen «Wasserversorgung» und «Begegnungszentrum St. Ulrich» getrübt, welche beide deutlich schlechter abschliessen als budgetiert. Insbesondere die Entnahme von über 1 Mio. aus dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung «Begegnungszentrum St. Ulrich» verhindert, dass sich trotz positivem Jahresergebnis die Kennzahlen weiter verbessert haben.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Im Legislaturprogramm ist festgehalten, dass der Gemeinderat die Infrastruktur auf einem zeitgemässen Stand erhalten will.

Damit die aus den vorgesehenen Investitionen entstehenden Zinsen und Abschreibungen aber tragbar sind, muss das Eigenkapital in den nächsten Jahren erhöht werden können, was im Berichtsjahr leider nicht der Fall war.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Die Gefahr nicht beeinflussbarer Ereignisse (Teuerung, Kriege usw.) sind sowohl auf der Steuer- wie auch auf der Ausgabenseite schwer abzuschätzen.	Steuerertrag / Gemeindeausgaben sind nicht absehbar	hoch	Es ist weiterhin eine genaue Beobachtung und eine vorsichtige Planung nötig.
Risiko: Der Turnaround im spezialfinanzierten «Begegnungszentrum St. Ulrich» wird nicht bzw. zu spät erreicht.	Strategie des Begegnungszentrums muss angepasst werden	hoch	Die Entwicklung und die finanzielle Lage sind genau zu verfolgen.
Chance: Die relativ hohen Investitionen generieren auch einen gewissen Mehrwert.	Abschreibungen, Zinsen und Unterhalt sind leichter zu finanzieren	mittel	Nachhaltige Investitionen tätigen. Investitionen strategisch optimal verteilen und priorisieren.
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder in besserer Qualität	mittel	In stetigem Austausch mit anderen Gemeinden sind die Chancen der Zusammenarbeit zu packen.
Chance: der voraussichtlich wachsende Steuerertrag im Kanton Luzern stellt auch den Finanzausgleich sicher.	Der Finanzausgleich kann mindestens mit der Teuerung Schritt halten	mittel	Der Anstieg der gebundenen Ausgaben in der ER kann gedeckt werden.

Massnahmen und Projekte

Steuern und Finanzen	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Weiterentwicklung der Gemeindeorganisation	Umsetzung		2023 - 2025	ER	14'702	18'000	23'670

Messgrößen

Messgröße	Art	Zielgröße	R 2023	B 2024	R 2024
Steuerfuss	Einheiten	2.4	2.4	2.4	2.4

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

Steuern und Finanzen	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Saldo Globalbudget	-5'492'411	-5'982'480	-5'982'480	-6'597'464	-614'984
Aufwand	310'804	318'690	318'690	314'866	-3'824
Ertrag	-6'518'265	-6'301'170	-6'301'170	-6'912'330	-611'161
Abschluss (+=Gewinn / -=Verlust)	715'050	-229'440	-229'440	534'001	-763'442
Leistungsgruppen					
610 - Steuern	-2'688'350	-2'345'300	-2'345'300	-2'956'879	-611'579
Aufwand	156'564	152'700	152'700	157'268	4'568
Ertrag	-2'844'914	-2'498'000	-2'498'000	-3'114'147	-616'148
620 - Finanzen	-2'804'061	-3'866'620	-3'866'620	-3'106'583	760'037
Aufwand	154'240	165'990	165'990	157'597	-8'392
Ertrag	-3'673'351	-3'803'170	-3'803'170	-3'798'183	4'987
Abschluss (+=Gewinn / -=Verlust)	715'050	-229'440	-229'440	534'001	-763'442

Investitionsrechnung

Steuern, Finanzen	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Investitionsausgaben (Brutto)	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Zum guten Ergebnis im Bereich Steuern und Finanzen haben alle Steuereinnahmen (Einkommens-, Vermögens-, Gewinn-, Kapital- und Sondersteuern) sowie die Nachträge früherer Jahre beigetragen.

1.10 Anhang zur Jahresrechnung

Gestützt auf § 53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung folgende Berichte:

- Sonderkreditkontrolle
- Abweichung zur Rechnungslegung
- Rechnungslegungs- und Bilanzierungsgrundsätze
- Eventualverpflichtungen und -forderungen
- Finanzielle Zusicherungen
- Anlagespiegel
- Rückstellungsspiegel
- Beteiligungsspiegel
- Eigenkapitalnachweis

Sonderkreditkontrolle

	Beschluss	Bruttokredit	bean-sprucht bis 31.12.23	Ergänzttes Budget 2024		Rechnung 2024		Kreditkontrolle Bruttoausgaben	
				Ausgaben	Ein-nahmen	Ausgaben	Ein-nahmen	bean-sprucht bis 31.12.24	verfügbar ab 01.01.25
Infrastruktur, Umwelt, Energie und Bau									
<i>Wasserversorgung</i>	24.05.2018	690'000	692'942	0	0	0	0	692'942	abgerechnet
Ausbau Wasserversorgung Dorf/Hofstatt									
<i>Breitbandversorgung</i>	17.05.2020	3'600'000	4'222'068	358'000	0	231'506	0	4'453'575	abgerechnet
Glasfasernetz GFA	05.06.2023	900'000							
Total Bruttoausgaben Sonderkredite						231'506			

Abweichungen zur Rechnungslegung

Beim Begegnungszentrum St. Ulrich werden die Abschreibungen gemäss CURAVIVA festgelegt. Sonst bestehen keine weiteren Abweichungen zu den Rechnungslegungsgrundsätzen infolge übergeordneter Gesetzgebung.

Rechnungs- und Bilanzierungsgrundsätze

Die Rechnungslegung basiert auf den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengerechtigkeit (§ 44 FHGG). Vermögensteile werden aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden passiviert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und dessen Höhe geschätzt werden kann (§ 56 FHGG). Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibung oder, wenn tieferliegend, zum Verkehrswert bilanziert (§ 57 FHGG).

Eventualverpflichtungen und -forderungen

Gemäss § 53 Abs. 1 lit. e FHGG sind keine Eventualverpflichtungen und -forderungen vorhanden.

Finanzielle Zusicherungen

Bezeichnung	ER/IR	2024	2025	2026	Total
Zugesicherte Gemeindebeiträge der Erfolgsrechnung	ER	0	0	0	0
Zugesicherte Gemeindebeiträge an Investitionen	IR	0	0	0	0
Zugesicherte Darlehen	IR	0	0	0	0
Vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen	IR	0	0	0	0
Langfristige Miet- und Pachtverträge	ER	0	0	0	0
Langfristige, sonstige vertragliche Verpflichtungen	ER	5'900	5'900	5'900	17'700
Langfristige, sonstige vertragliche Verpflichtungen	IR	0	0	0	0
Total finanzielle Zusicherungen		5'900	5'900	5'900	17'700

Bemerkungen:

Bei den jährlichen CHF 5'900 handelt es sich um die Entschädigung für Wasserschutzzonen.

Anlagespiegel

Aufgrund des Umfangs wird auf den Abdruck verzichtet. Der Anlagespiegel kann unter www.luthern.ch heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Rückstellungsspiegel

	Anfangs- bestand	Neu- bildung	Auf- lösung	Ver- wendung	Umbuchung langfristig/ kurzfristig	End- bestand
Kurzfristige Rückstellungen						
2050 Mehrleistungen Personal	0	0	0	0	0	0
2051 Andere Ansprüche des Personals	0	0	0	0	0	0
2052 Prozesse	0	0	0	0	0	0
2053 Nicht versicherte Schäden	0	0	0	0	0	0
2054 Bürgschaften / Garantieleistungen	0	0	0	0	0	0
2055 Übrige betriebliche Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0
2056 Vorsorgeverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
2057 Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
2058 Investitionsrechnung	0	0	0	0	0	0
2059 Übrige Rückstellungen	13'305	70'000	0	45'103	0	38'202
Total kurzfristige Rückstellungen	13'305	70'000	0	45'103	0	38'202
Langfristige Rückstellungen						
2081 Langfristige Ansprüche des Personals	0	0	0	0	0	0
2082 Prozesse	0	0	0	0	0	0
2083 nicht versicherte Schäden	0	0	0	0	0	0
2084 Bürgschaften / Garantieleistungen	0	0	0	0	0	0
2085 Übrige betriebliche Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0
2086 Vorsorgeverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
2087 Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
2088 Investitionsrechnung	0	0	0	0	0	0
2089 Übrige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Total langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Total Rückstellungen	13'305	70'000	0	45'103	0	38'202

Beteiligungsspiegel

Aufgrund des Umfangs wird auf den Abdruck verzichtet. Der Beteiligungsspiegel kann unter www.luthern.ch heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Eigenkapitalnachweis

	Anfangs- bestand	Einlagen / Entnahmen EK vor Abschluss	Jahres- ergebnis / Umbuchung EK	Endbestand	Abweichung
2900 - Spezialfinanzierung im Eigenkapital	4'551'013	-1'109'687		3'441'327	-1'109'687
2900.10 - Spezialfinanz. Feuerwehr	0	0		0	0
2900.20 - Spezialfinanz. Wasserversorgung	215'375	-80'745		134'630	-80'745
2900.30 - Spezialfinanz. Abwasserbeseitigung	1'115'906	53'101		1'169'007	53'101
2900.40 - Spezialfinanz. Abfallwirtschaft	-54'333	-30'225		-84'557	-30'225
2900.50 - Spezialfinanz. Glasfasertechnologie	10'585	6'896		17'482	6'896
2900.60 - Spezialfinanz. Landw. Liegenschaften	489'489	6'667		496'156	6'667
2900.90 - Spezialfinanz. Begegnungszentrum	2'773'990	-1'065'381		1'708'609	-1'065'381
2910 - Fonds im Eigenkapital	89'216	50		89'266	50
2910.00 - Spendenfonds Begegnungszentrum	6'215	50		6'265	50
2910.02 - Armenfonds	50'636	0		50'636	0
2910.03 - Fonds Sozialfürsorge	16'997	0		16'997	0
2910.04 - Forstreserve	10'378	0		10'378	0
2910.05 - Ersatzabgaben Energiegesetz (KE nG)	4'990	0		4'990	0
2950 - Aufwertungsreserven	1'286'570	-125'100		1'161'470	-125'100
2950.10 - Aufwertungsreserve	1'286'570	-125'100		1'161'470	-125'100
2990 - Jahresergebnis laufendes Jahr	715'050	534'002	-715'050	534'002	-181'048
2990.00 - Jahresergebnis	715'050	534'002	-715'050	534'002	-181'048
2999 - Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'602'085	0	715'050	7'317'135	715'050
2999.00 - Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'602'085	0	715'050	7'317'135	715'050
Total Eigenkapital	13'243'935			12'543'200	-700'735

1.11 Feststellungen zur Spezialfinanzierung Begegnungszentrum St. Ulrich

Die Rechnung 2024 des Begegnungszentrums schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 1'065'381. Dieses ausserordentlich hohe Defizit beschäftigt alle Betroffenen, sei es der Gemeinderat, die Rechnungskommission, Betriebskommission, Leitung, Kader, Mitarbeitende, Bewohner des Begegnungszentrums und nicht zuletzt auch die Bevölkerung der Gemeinde Luthern. Der Gemeinderat ist sich durchaus bewusst, dass Defizite in diesem Ausmass für den Finanzhaushalt über mehrere Jahre hinweg nicht tragbar sind. Der Rat ist jedoch zuversichtlich, nach einer Durststrecke die Finanzen des Begegnungszentrums wieder in den Griff zu bekommen, zumal die Gründe hierfür klar erkennbar sind.

Die hohen Kosten entstanden zur Hauptsache im Zusammenhang mit der Betreuung der jungen Bewohnenden. So musste in erheblichem Ausmass den heutigen Anforderungen entsprechendes Fachpersonal eingestellt werden. Andererseits fehlten auf der Einnahmenseite die sich mit der Unterstellung unter die Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE) zu generierenden Einnahmen. Die Anerkennung als IVSE-Betrieb ist an einschneidende Auflagen geknüpft, so unter anderem die vorerwähnte Einstellung des entsprechenden Fachpersonals. Mit Genugtuung darf nun der Gemeinderat aus einer schriftlichen Mitteilung der zuständigen Kommission für soziale Einrichtungen zur Kenntnis nehmen, dass eine IVSE-Anerkennung aufgrund der umgesetzten Schritte per 1. Januar 2027 als realistisch erscheint. Bis zu diesem Zeitpunkt soll eine zusätzlich zu erhebende Betreuungstaxe zu einer gewissen finanziellen Entlastung führen.

Für die Betreuung junger, beeinträchtigter Menschen ist eine grosse Nachfrage gegeben. Der Rat ist der festen Überzeugung, dass sich unser Generationenhaus mit den verschiedenen Altersgruppen längerfristig bewähren und nachhaltig betrieben werden kann. Das Konzept wird auch seitens der zuständigen kantonalen Stellen als zukunftsweisend beurteilt.

Bereits vor 20 Jahren wurde das Gemeinschaftsprojekt mit jüngeren und älteren Menschen umgesetzt. Einerseits fehlte in der Einführungsphase die nötige Erfahrung, aber auch die erforderliche Aufsicht. Die nun entstandenen Kosten sind somit auf erheblichen Nachholbedarf zurückzuführen. Letztendlich stand der Gemeinderat vor der Frage, ob man die Betreuung junger Bewohner aufgeben und auf ein reines Alters-Pflegeheim umstellen soll. Die vielen positiven Rückmeldungen, insbesondere auch von auswärts, aber auch die Aussicht, längerfristig mit dem aktuellen Konzept das Begegnungszentrum kostendeckend führen zu können, haben den Gemeinderat in seiner Haltung bestärkt, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen.

Informationen zu Kreditüberschreitungen

Die Budgethoheit und damit die Verantwortung für die Finanzplanung der Gemeinde liegt bei den Stimmberechtigten. Budgetkredite dürfen nicht überschritten werden. Falls sie nicht ausreichen, sind bei den Stimmberechtigten Nachtragskredite einzuholen. Trotzdem können unter dem Jahr Situationen eintreten, für die kein Budgetkredit vorhanden ist und für die auch kein Nachtragskredit eingeholt werden kann oder muss. In diesen Fällen kann der Gemeinderat eine Kreditüberschreitung bewilligen.

Bewilligte Kreditüberschreitung (§15 FHGG)

Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

- wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
- bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
- für durchlaufende Beiträge,
- für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.

Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre. Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten (§15 FHGG).

Der Gemeinderat hat folgende Kreditüberschreitungen für das Jahr 2024 bewilligt:

- Begegnungszentrum: Neue Stelle Leitung Wohnen & Beschäftigung 100% ab 01.02.2024
- Begegnungszentrum: Neues Team Wohnraum 320%
- Begegnungszentrum: Neue HR-Fachperson 60% ab 01.03.2024
- Begegnungszentrum: Neue Leitung Finanzen & Administration 100% ab 01.06.2024,
- Begegnungszentrum: Neue Leitung Hotellerie 100% ab 01.11.2024,
- Begegnungszentrum: Zwei neue Teamleitungen Pflege ab 01.04.2024
- Begegnungszentrum: Auszahlung 1.5% Teuerung im Mai 2024

1.12 Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2024 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2024, gemäss § 17, des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- der Jahresrechnung 2024, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 534'002 und Bruttoinvestitionen von CHF 1'422'817 abschliesst, verabschiedet.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 21. Januar 2025 zur Vorjahresrechnung 2023 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 21. Januar 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2024 zu genehmigen.

Verfügung

Der Jahresbericht wird der Rechnungs- und Controllingkommission übergeben. Die Rechnungs- und Controllingkommission erstattet dem Gemeinderat schriftlich umfassend Bericht zur Jahresrechnung, insbesondere Feststellungen in der Rechnungslegung und dem internen Kontrollsystem sowie über die Durchführung und das Ergebnis der Revision. Zuhanden der Stimmberechtigten ist ein zusammenfassender Bericht über das Ergebnis der Revision und zu den Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite zu verfassen. Die Rechnungs- und Controllingkommission hat zuhanden der Stimmberechtigten eine Empfehlung über die Genehmigung der Jahresrechnung abzugeben.

Luthern, 16. April 2025

Gemeinderat Luthern

Der Gemeindepräsident:
Alois Huber

Der Gemeindeschreiber:
Alois Fischer

1.13 Bericht der Rechnungs- und Controllingkommission an die Stimmberechtigten

Als Rechnungs- und Controllingkommission haben wir den Jahresbericht der Einwohnergemeinde Luthern für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft und beurteilt.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungs- und Controllingkommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), Kapitel 2.5, Controlling und Kapitel 5, Revision, vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichts sowie die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Luthern

- mit Aktiven und Passiven von CHF 21'665'334
- mit einem Ertragsüberschuss von CHF 534'002
- und Investitionsausgaben von CHF 1'422'817

zu genehmigen.

Luthern, 16. April 2025

Die Rechnungs- und Controllingkommission Luthern

Die Präsidentin:
Andrea Christen

Die Mitglieder:
Beat Hodel

Nadja Dubach

2 Neuwahl der Mitglieder und des Präsidiums des Urnenbüros für die Amtsdauer 2025 – 2029

Gemäss § 31 der Gemeindeordnung leitet das Urnenbüro die Stimmabgabe und ermittelt die Wahl- und Abstimmungsergebnisse nach den Vorschriften des kantonalen Rechts. Zu wählen sind gemäss § 16 die frei wählbaren Mitglieder des Urnenbüros, wobei der Gemeindeschreiber von Amtes wegen Mitglied des Urnenbüros ist.

Somit steht die Wahl der acht wählbaren Mitglieder des Urnenbüros und aus deren Mitte zwei Urnenbüropräsidentinnen oder -präsidenten für die Amtsperiode 2025 – 2029 an.

Ausgangslage:

Auf Ende der Amtsperiode 2021 – 2025 haben Beat Huber, Krieshütten, Luthern Bad als Urnenbüromitglied und Hans Peter, Luthermattstrasse 9, Luthern, als Urnenbüromitglied und somit zugleich als Urnenbüropräsident demissioniert.

Unter Vorbehalt, dass bis zur Versammlung keine weiteren Demissionen eingereicht werden, stehen somit die folgenden bisherigen Urnenbüromitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung:

- Philipp Bernet, Palmegg 2, Luthern
- Anita Birrer-Bühler, Luthermattstrasse 17, Luthern (zugleich als Präsidentin)
- Ruth Bühler-Peter, Bäumen 1, Hofstatt
- Marianne Kreienbühl-Ruch, Russberg, Hofstatt
- Anita Kunz-Bichsel, Hinterberg 1, Hofstatt
- Adrian Walthert, Unter-Scheidegg 2, Luthern

Wahlvorschläge können bis spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat eingereicht werden. An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten noch zusätzliche Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen.



Gemeindeverwaltung Luthern

Oberdorf 8 | 6156 Luthern

041 978 80 10 | gemeindeverwaltung@luthern.ch

luthern.ch